

20 Jahre Gospelchor Good News

Das hätten sie nicht glauben wollen, als sich Clemens und Christine Rettberg mit Pfarrer Carsten Schleef um Ostern 1998 trafen, um ein ganz normales „Pfarrer-und-Gemeindeglieder-Gespräch“ zu führen. Pfarrer Schleef begann laut zu denken, dass es doch schön wäre, wenn die Gemeinde einen Gospelchor eröffnen würde. Beide Eheleute wären doch so musikalisch und voller Esprit und so beschloss man nach kurzem Nachdenken, sich auf diese Reise zu begeben. Es wurde als Projekt betrachtet, welches theoretisch auch scheitern könnte, ohne dass einer der Beteiligten das Gesicht verlieren würde. Und damit hatte der Gospelchor ja schon immerhin drei Mitglieder. Zur ersten Probe im April fanden sich schon 17 Singfreudige ein. Die ersten Lieder waren: „I Want To Love You Lord“ und der „Easter Song“. Es zählte die Freude an der Musik und das Miteinander, bei dem es nicht darum ging: „Wo kommst Du her?“ oder „Was verdienst Du?“, sondern „Das ist genau mein Lied“, „Bei dem Lied kriege ich Gänsehaut“ oder „Zum Ende hin fehlen mir drei Töne.“

Genau das ist bis heute geblieben, auch wenn es dazu das eine oder andere Tal zu durchschreiten galt. Da wo Menschen etwas gemeinsam tun, gibt es Ziele. Diese Ziele müssen jedoch von der Gemeinschaft definiert werden und so gab es in den Jahren einige Diskussionen und der Chor gab sich ein Leitbild, welches sich über die Zeit auch weiterentwickelt hat:

Wir wollen singen!

Wir wollen singen in der Gemeinschaft mit anderen, die Freude am Singen haben!

Wir wollen singen in lebendiger Gemeinschaft mit anderen, die Freude am Singen haben und die diese Freude beim Singen für Gott und die Menschen zum Ausdruck bringen wollen.

Wir streben es an, die Lieder so gut einzustudieren, wie dies unseren Gaben entspricht. Ausdruckstärke, Gefühl für die Musik und deren frohe Gottes-Botschaft sind uns wichtiger als das alleinige Streben nach Perfektion. Wir sind offen für Kritik, stellen aber die Qualität nicht über die Menschlichkeit.

Nur gemeinsam, mit Respekt und Toleranz füreinander und nur mit der Unterstützung jedes Einzelnen können wir diese Ziele erreichen.

Du bist der Chor!

Bei uns ist der Name Programm, denn wir haben ausschließlich gute Nachrichten im Gepäck, die natürlich gerne und fröhlich verbreitet werden. Zwischenzeitlich erreichte der Chor so viele Menschen, dass ein Aufnahmestopp gemacht werden musste, da beide Rettbergs, wie auch unser „Probenraum“ im Gemeindehaus das nicht mehr hätten bewältigen können.



Gospelchor Good News, 2002

Mit den Jahren wurde aber nicht nur geprobt, sondern auch einiges unternommen: Es gab verschiedene Workshops mit unterschiedlichen Größen der Gospel-Szene. Teilweise bei uns in Seelscheid, aber auch an anderen Orten, wie z.B. das „Pogo“ in Witten. Die Überbringer der Good News fuhrten aber auch mal zum Trainingswochenende außerhalb unserer Gemeinde, um nicht nur den Gesang, sondern auch die Gemeinschaft zu pflegen.

Unvergesslich bei diesen Chorwochenenden sind auch die legendären „Themenabende“. Passend zur Location (z. B. Jugendherberge in einer alten Burg) wurde für den Gemeinschaftsabend ein Thema bestimmt. Danach wurde dann sowohl der Saal dekoriert als auch das „Gewand“, das „Outfit“, ja sogar das „Styling“ gewählt. Auch Sketche oder sonstige Darbietungen fehlten nicht. Da speiste und trank man schon mal in der Umgebung von Spinnweben, Hexen und Vampiren, Reben, Weinköniginnen und Bacchus.



Einweihung Stele am Evangelischen Gemeindehaus, 2005

Unabhängig vom Spaß und einer wahnsinnig schönen Gemeinschaft, waren diese Wochenenden immer ungeheuer produktiv, weil wir uns für alle Lieder viel Zeit nehmen und intensiv an manchmal schwierigen Passagen arbeiten konnten. Vielen wird noch der „Takt 42“ ein Begriff sein, der sich dann zum „Running Gag“ für gefühlt endlose Wiederholungsschleifen entwickelt hat.

Wer die Gemeinde länger kennt, weiß, dass wir regelmäßig Konzerte geben und natürlich traditionell auf dem Weihnachtsmarkt in Seelscheid vertreten sind. Außerdem singen wir mit sehr viel Freude jedes Jahr im 10-Uhr-Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag.

2015 haben wir beispielsweise ein schönes Gemeinschaftskonzert mit der Big Band vom Antoniuskolleg mitgestaltet, so dass das Alter der Musikanten von etwa elf bis zu den 70ern reichte.

Wussten Sie eigentlich, dass wir auch schon mal gebucht werden? Regelmäßig erreichen uns Anfragen zur Hochzeit oder auch anderen Festivitäten, den musikalischen Rahmen mit zu gestalten. Auch das ist uns immer wieder eine Ehre und bereitet viel Freude.

Das Jahr 2018 stand für uns ganz im Zeichen des Jubiläums und so kam es, dass wir beim Rauskramen alter Lieder des öfteren Revue passieren ließen, was uns mit dem einen oder anderen Lied „aus der Kiste“ so verband. Von der Freude bei der Vorbereitung auf unser Jubiläumskonzert ganz zu schweigen. Wir gönnten uns neue Outfits und am Tag vor dem Konzert noch einen tollen Workshop mit Helmut Jost und Ruth Wilson, die uns zusätzlich beim Konzert unterstützen sollten. Wir lernten drei neue Lieder und arbeiteten ein wenig an der Präzision, so dass zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden konnten.

Zu unserer großen Freude war das Konzert restlos ausverkauft. Vor dem Konzert sammelten wir uns mit Pfarrer Carsten Schleef noch kurz im Gemeindehaus, gingen gemeinsam in die Kirche und genossen den Abend gemeinsam. Das Publikum ging mit, es wurde mitgesungen, geklatscht, aufgestanden und sogar „ge-uuuuht“. (Diejenigen, die dabei waren, wissen was ich meine) Mit einer der glücklichsten Menschen



Gospelwochenende auf der Neuerburg, 2010



Gospelnacht in St. Margareta Neunkirchen, 2012



Auftritt in St. Georg zum Weihnachtsmarkt, 2012



Gospelwochenende, 2015

Fotos: Eckhard Glaser und Archiv der Evangelischen Kirchengemeinde Seelscheid



Brüssel, 2017

GEMEINDELEBEN

war bestimmt Pfarrer Schleef, der vorne saß, strahlte wie ein Kind zu Weihnachten und fröhlich mitsang. Das hatte er 1998 sicher so nicht erwartet.

Wie nach jedem Konzert ließen wir den Abend gemeinsam mit einer Kleinigkeit zu essen und leckerem Moselwein ausklingen. Wir alle waren einhellig der Meinung, dieses Wochenende krönte unser 20-jähriges Jubiläum.

Jetzt freuen wir uns auf die nächsten fünf Jahre und können uns nur bedanken: Unser großer Dank gilt Christine und Clemens, die immer gut drauf sind und mit musikalischem Know How, sehr viel Menschlichkeit und reichlich Humor diesen Chor leiten und uns „nebenbei“ noch Musik nach Maß komponieren. Ohne Euch könnten wir die „Good News“ nicht verbreiten!

Gesucht: Sie wissen nicht, ob Sie singen können, haben jedoch Freude an Musik, Gemeinschaft und sind offen für alles? Sie möchten einfach mal einen freien Kopf haben? Dann kommen Sie doch gerne am **Dienstagabend**, außerhalb der Schulferien, um **20 Uhr** in unser Gemeindehaus,



Jubiläumskonzert in der Dorfkirche, 2018

denn wir freuen uns auf Sie und sind dann sofort beim Du. Wir sind offen für alle Altersklassen und Menschen jeglicher Couleur!

Gisa Kahnt und Sabine Reuter